

Geleitwort

Mit dem vorliegenden Heft feiert das „Orthodoxe Forum“ sein 15jähriges Jubiläum. Die bislang erschienenen 15 Bände (1987-2001) mit etwa 5000 Seiten bereiten mir große Freude. Denn sie sind, wie ich hoffe, ein kleiner Beitrag nicht nur im Sinne einer authentischen Darstellung der orthodoxen Theologie und Spiritualität und einer damit verbundenen Orientierung der orthodoxen Christen in der Diaspora, sondern auch des ökumenischen Gesprächs und der interkirchlichen Verständigung. Aber diesen Beitrag haben in erster Linie die über 150 Autoren aus dem In- und Ausland geleistet, die ihre Beiträge ohne irgendeine Vergütung der Zeitschrift überlassen haben. Zu den bisherigen Verfassern zählen hohe kirchliche Persönlichkeiten (wie z. B. das jetzige Ehrenoberhaupt der Orthodoxen Kirche, der Ökumenische Patriarch, Bartholomaios I.) und auch viele renommierte Wissenschaftler (Theologen, Historiker, Byzantinisten etc.). Allen diesen Autoren danke ich herzlich. Ich danke bei dieser Gelegenheit auch den Mitarbeitern, die im Laufe der fünfzehn Jahre an der Zeitschrift mit Eifer und Hingabe gearbeitet haben. Besonders danke ich an dieser Stelle dem Leiter, Pater Walter Sedlmeier, und den Mitarbeitern des EOS-Verlags für den Druck des „Orthodoxen Forums“.

Anlässlich des 15jährigen Erscheinens der Zeitschrift und ihres inzwischen unübersichtlich gewordenen Volumens hat mein früherer wissenschaftlicher Mitarbeiter, Dipl. theol. Andreas Wolf, ein Register erarbeitet, das den bisherigen Inhalt in mannigfacher Hinsicht erschließt. Herrn Wolf, der zum 31. Mai 2001 aus dem Dienst des Instituts ausschied und in die freie Marktwirtschaft wechselte, danke ich dafür. Seit dem 1. Juni hat die Stelle des wissenschaftlichen Assistenten meines Lehrstuhls Herr Dr. Anargyros Anapliotis inne, der ab diesem Heft zur Schriftleitung der Zeitschrift gehört.

Der Herausgeber